

Di.17.7. 20 Uhr Beutel, An der Feuerwehr
Mi.18.7. 20 Uhr Netzow, Gut Netzow
Do.19.7. 20 Uhr Herzfelde, an der Kirche
Fr.20.7. 20 Uhr Gasthof Zum Grünen Baum, Boitzenburg
Sa. 21.7. 20 Uhr Kulturgut Metzelthin

Sa. 21.7. **„SOLANGE MENSCHEN ATMEN; AUGEN SEHEN“**
20 Uhr
Shakespeare-Sonette Abend mit Musik von Dowland, Purcell, Morley, Händel, Finzi, Quilter, Cohen u.a.
Inszenierung: T.J. Lehmann
Musikal. Leitung: Herbert Goertz/Maria Keller
Mit Charlotte Fenudi, Sophia Linden, Desiree Werlen, Luca Segger und Krzysztof Maletzko
Die Themen der 154 Sonette umfassenden poetischen Gedichtsammlung W. Shakespeares sind in erster Linie die Liebe, die Vergänglichkeit von Liebe, die Untreue, das Altern und der Tod als Erlösung von aller Pein. Themen die die Menschheit seit eh und je beschäftigt haben und die wohl immer zeitlos bleiben werden. Shakespeare schafft es auf anmutige Weise in diesen wunderschönen Gedichten die Verwirrungen, das Zaudern und die Widersprüchlichkeit menschlichen Tuns und Strebens auf vortreffliche Weise darzustellen. In ihrer Wirkung haben sie durchaus auch etwas Entrücktes, Surreales und Traumhaftes. Aber auch klare Gesellschaftskritik verwoben mit der all zu großen nie zu erreichenden Liebe finden sich in den Sonetten. In „Solange Menschen atmen, Augen sehen....“ werden die Sonette mit Liedern und Musik der Shakespeare-Zeit und anderer Komponisten weiterer Epochen zu einem sinnlichen, sentimental-hoffnungsvollen, brutal-emotional fordernden, poetischen Teppich sich zum Teil vollkommen widersprüchlicher menschlicher Gefühle, Empfindungen und nie endender Zuversicht gestrickt.

Fr.27.7. 1. „ABHANDENSEIN VON...“ mit Texten von Kurt Tucholsky, Luise Hagedise Bernburg u.a.
20.00 Uhr
Zwei Frauen alleine auf einem Hof, die Männer sind im Krieg, es ist ungewiss, ob sie zurückkehren. Beide Frauen spielen alle denkbaren Beziehungsmuster durch, die unabhängig von der Konstellation in zwischenmenschlichen

Beziehungen auftreten. Abhanden sein von was? Von Gott? Von Liebe? Von Verbundenheit? Von Männern, die fort sind und vielleicht nicht wiederkommen? Zwei Frauen – verbunden durch eine tiefe Sehnsucht – versuchen „die Lücke“ zu schließen. Die Andere soll dabei helfen, den Schmerz zu vertreiben. Mit Macht suchen sie bei der Anderen Halt, Ruhe und Frieden, Lebendigkeit und Erlösung. »Abhanden sein von ...« ist der Versuch, dem Gefühl der Sehnsucht auf die Spur zu kommen.

Es tanzen, spielen, fechten und singen:
Luise Hagedise Bernburg, Adriana Thiel,
Gast: Carina Wiese

Idee, Regie, choreographische Leitung:
Maria Anne Müller

2. „VORHANDENSEIN VON: DER HEIRSATS-ANTRAG“ von Anton Tschechow

Einakter-Komödie mit Carina Wiese, Jakob E.G. Kraze und Tobias J. Lehmann, Regie: Maria Anne Müller

Sa. 28.7. 1. **„ABHANDENSEIN VON...“** mit Texten von
20 Uhr Tucholsky, Luise Hagedise Bernburg
Inszenierung Maria Anne Müller

2. **„VORHANDENSEIN VON: DER HEIRATS-ANTRAG“** von Anton Tschechow
Einakter-Komödie mit Carina Wiese, Jakob E.G. Kraze und Tobias J. Lehmann
22 Uhr live in Concert: **DIRK MICHAELIS „Als ich fortging, war die Strasse leer...“** Der Sänger, Komponist und ehemalige Frontmann der Ostberliner Kultband Karussell Dirk Michaelis mit seinem Solo-Projekt zu Gast im Kulturgut Metzelthin

AUGUST

Sa. 11.8. DORFFEST METZELTHIN

Wir danken der Stadt Templin und dem Brandenburger Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Frieda Rommel und Hans Otto Reintsch für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Renovierung des Foyergebäudes und für ihre großzügigen Spende!

Uckermärkisches Nationaltheater Kulturgut Metzelthin
Künstlerkolonie Schütte und Raibach, Kulturinitiative Europa e.V.
Metzelthin 10, 17268 Templin, Tel.: 039885 235090, 01757919007
kuenstlerkolonie@schuette-raibach.de, www.kulturgut-metzelthin.de
Es gibt auf dem Gelände des UNTKM die Möglichkeit zu zelten oder ausgebauten Zirkuswagen und Bungalows anzumieten.



Uckermärkisches Nationaltheater Kulturgut Metzelthin

**„ANMUT SPARET NICHT
NOCH MÜHE, LEIDENSCHAFT
NICHT NOCH VERSTAND... !**

**8. SPIELZEIT DES
UCKERMÄRKISCHEN NATIONALTHEATERS
KULTURGUT METZELTHIN**

JUNI

- Sa. 30.6. FINALE FESTIVAL „LAND IN SICHT“** unterstützt durch die Stiftung Paretz und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- 16.00 Uhr** Eröffnung des Festivals Land Gewinnen und der 8. Spielzeit des UNTKM
- 16.10 Uhr PREMIERE! „BETTY KETTENHEMD“**
Flunker Produktion mit Matthias Ludwig
Regie: Esther Steinbrecher
Ausstattung/Puppen: Claudia Engel
Ein wildes Stück Theater für Menschen ab 6 Jahren nach dem Kinderbuch von Albert Wendt
Wie aus der ängstlichen Bettina eines Tages die mutige Betti Kettenhemd wird und sie mit dem furchteinflößenden Schwarzen Mülleimer eine Freundschaft fürs Leben schließt, welche Rebhühnkünste man von Fräulein Tek-Tek lernen kann, was es mit Dummbarsch, dem Fünften Busch und Pilot-Idiot auf sich hat, und warum dem ordnungsliebenden Jäger Dr. Müller-Meckel beim Anblick der ganzen Unordnung in seinem Revier regelmäßig der Magen zwickt – davon erzählt dieses Theaterstück voller mutiger Puppen und wilder Natur.
- 17.30 Uhr „Lange Theatertafel“** Kreatives Speed-Dating & Tischgespräche bei gutem Essen über Land & Leute, Kunst & Natur, Leben hier & dort.
- 20.00 Uhr „SCHEUNE FREI“** Die Show des Uckermärkischen Nationaltheaters zum Thema Landflucht. Unser prominenter Gast ist die in der Stadt lebende bekannte rbb-Moderatorin Petra Gute, die von uns auf Herz und Nieren geprüft wird, ob sie für das Landleben geeignet wäre ...
mit Sylvia Belka und Tobias J. Lehmann
- 22.00 Uhr** live in concert: **„HINKING SINKING LADIES“**

Platzreservierungen unter:
www.theaterring-brandenburg.de/kulturgut

JULI

- Fr. 6.7. PREMIERE! „DER FREMDE FREUND“** oder **20.00 Uhr „DRACHENBLUT“** nach Christoph Hein in einer Theaterfassung von Elisabeth Trenner und Viktor Kossack
mit Dagmar Poppy und Alexander Hörbe
Inszenierung: Tobias J. Lehmann, Ausstattung: Christiane Hercher, Film/Video: Oliver Alaluukas
Claudia ist Ärztin, geschieden und kinderlos. Als ihr Nachbar Henry eines Abends in ihre Wohnung stürmt und nicht mehr geht, lässt sie sich auf eine Beziehung mit ihm ein, die es trotz oberflächlicher Nähe nicht vermag, ihren Schutzpanzer aus Selbstverleugnung, Resignation und Gefühlskälte zu durchbrechen. Henry bleibt ihr fremd. Eine berührende Geschichte über die Entfremdung eines Menschen in der modernen Industriegesellschaft und der Unfähigkeit etwas dagegen zutun. In Zeiten unserer neoliberalen und turbokapitalistischen Gesellschaft ist „Der Fremde Freund“ oder „Drachenblut“ bedrückend aktuell.
- 22.00 Uhr** live in concert: **SKAZKA ORCHESTRA BERLIN-MOSKAU** Die russisch-deutsche Ska- und Polka-Band, bei der kein Bein still stehen kann, macht eine Abstecher ins UNTKM und überprüft die Tanzbereitschaft der Uckermärker!
- Sa. 7.7. „DER FREMDE FREUND“** oder **„DRACHENBLUT“**
20.00 Uhr nach Christoph Hein in einer Theaterfassung von Elisabeth Trenner und Viktor Kossack
mit Dagmar Poppy und Alexander Hörbe,
Inszenierung: Tobias J. Lehmann, Ausstattung: Christiane Hercher, Film/Video: Oliver Alaluukas
- Fr.13.7. Die lange Nacht der Musik: live in concert**
20.00 Uhr „KEINER SCHWEIGT SO LAUT,WIE DU...!“
Konzert der zwei-Personen-Kapelle **„KLEINE REISE“** Seit der Schauspielschule haben Katharina Uhland und Florian Thunemann jede Form der Zweisamkeit zerlebt. Jetzt machen sie miteinander Musik. Manchmal auch gegeneinander. In ihren Texten bedienen sich bei dem, was ihnen auf ihrer Reise begegnet. So finden sich manchmal Theatertexte oder Gedichte in ihren Texten wieder, mit denen sie schon auf Theaterbühnen zu kämpfen hatten. Abschiedsbriefe, die sie

sich nicht geschickt haben. Sie erzählen von Liebe und von Beziehung, von NichtLiebe und NichtBeziehung, von Leben und leben lassen. Ihr Überlebenstrick für die Wirren dessen, was sich Leben nennt, ist der Humor. So kommt – wenn es gut läuft – auch die Leichtigkeit: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Nietzsche) Mit auch, aber es macht ein bisschen mehr Spaß!

- 22.00 Uhr „PULSAR-TRIO“** präsentiert **„THE ZOO OF SONGS“** Raffinierte, pulsierende Rhythmen, freie Improvisation und Stücke, deren Melodien das Zeug zum Ohrwurm haben – mit scheinbar so gegensätzlichen Instrumenten wie Sitar, Piano und Drums lässt das Pulsar Trio nicht nur einen neuartigen Klangraum entstehen, sondern auch eine groovige Fusion aus freiem Jazzdenken und originären Worldbeats.
»Trotz ihrer vielen Taktwechsel, Breaks und Generalpausen wirkt [die Musik] nie verkopft oder kompliziert, sondern bleibt stets nachvollziehbar und zugänglich, vielfach – dank eines ausgeprägten Gespürs für griffige Melodiebögen – sogar geradezu eingängig.« (Harry Schmidt)
Mit ihrem 3. Album »Zoo of Songs«, das im April 2018 bei t3 records erschien, erschließen sich die drei Musiker noch einmal ganz neue musikalische Sphären – kontemplativ, elektronisch, rhythmisch listig, energiegeladen und in satten Klangfarben präsentiert sich das Trio herausragend gereift und mit diesem pointierten Freigeist, der es so unverwechselbar macht.

- Sa.14.7. METZELTHIN-RESTAURANT** 6 Gänge-Menü
19.00 Uhr in 6 verschiedenen Metzelthiner Haushalten mit 6 Geschichten, beschränkte Platzwahl, Reservierungen erforderlich unter:
kuenstlerkolonie@schuette-raibach.de

- 18.–21.7. UNTKM auf Reisen mit dem Theater-Tespiskarren „SOLANGE MENSCHEN ATMEN, AUGEN SEHEN...“** ein Shakespeare-Sonette-Abend mit Musik von Dowland Purcell, Morley, Finzi, Händel, Graun, Quilter, Cohen u.a.